

Anlage 2 zur **Netto-Baubeschreibung**

Version 07.16

Als Grundlage dieser folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen gilt die BBS 07.16. Ergänzend zur Hauptbaubeschreibung wird folgendes vereinbart. Nicht aufgeführte Punkte bleiben hiervon unberührt.

1. Änderung zu Punkt 2.2.7 – Innenausbau

Punkt 2.2.7 wird ersetzt durch:

Der Sockelbereich, außer Fliesensockel (siehe „Fliesenübersicht“), sind mit PVC-Hartkernsockelleisten, Farbe schwarz, umlaufend mit einer Höhe von 6 cm herzustellen. Fabrikat: z. B. Döllken GmbH, Typ S60.

2. Änderung zu Punkt 2.3.6 – Außenfassade / Dachkonstruktion

Die gesamte Glasfassade inkl. Eingangsanlage erfolgt in Pfosten-/Riegel-Konstruktion (RAL 9007) nach statischer Anforderung. Die Felder der Glasflächen sind gleichmäßig aufzuteilen (Pfosten-Abstand ca. 1,30m – 1,40m).

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 2.3.6 bleiben unverändert.

3. Ergänzung zu Punkt 2.3.6

Um eine fachgerechte Traufstreifenausbildung herstellen zu können, ist der untere Riegel der Pfosten-/Riegel-Konstruktion auf ca. +0,13m herzustellen. Die Detailangaben des Mieters sind zu beachten.

4. Änderung zu Punkt 2.3.7 – Außenfassade / Dachkonstruktion

Ausführung Eingangskoffer:

Die Attikahöhe des gesamten Eingangskoffers ist mit ca. +4,25m herzustellen.

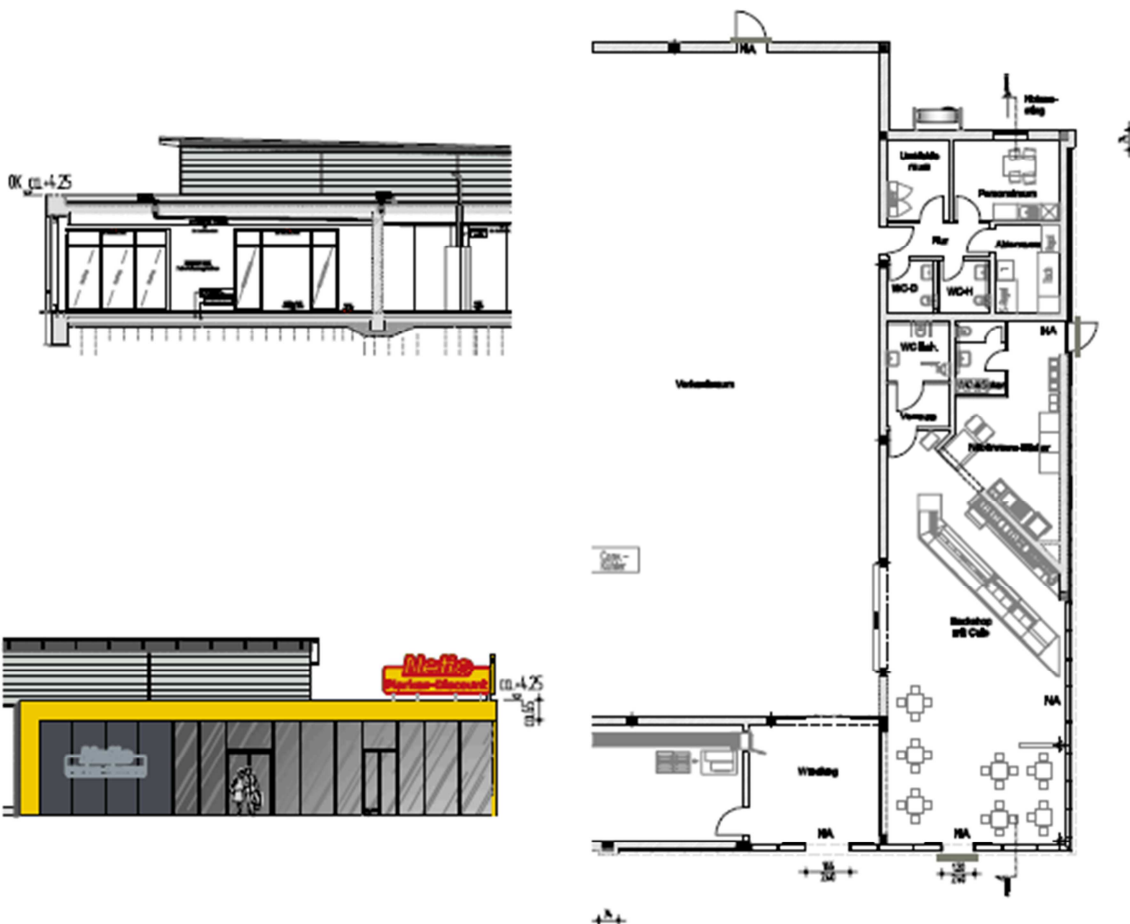
Die Einrahmung des Eingangskoffers ist mit gelben HPL-Platten zu verkleiden, Höhe bzw. Breite des Rahmens ca. 0,65m. Die vertikalen Fugen sind im Raster von ca. 2,80m herzustellen. Das Fugenbild ist der Pfosten-Riegel-Fassade und der grauen HPL Platten anzupassen.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 2.3.7 bleiben unverändert.

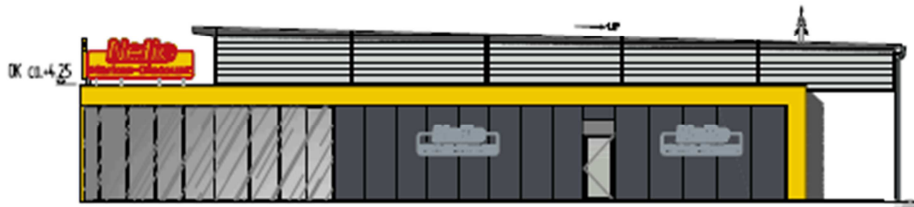
1,5°- Pultdach mit Eingangsanlage/ Attikahöhe +4,25m
1000er



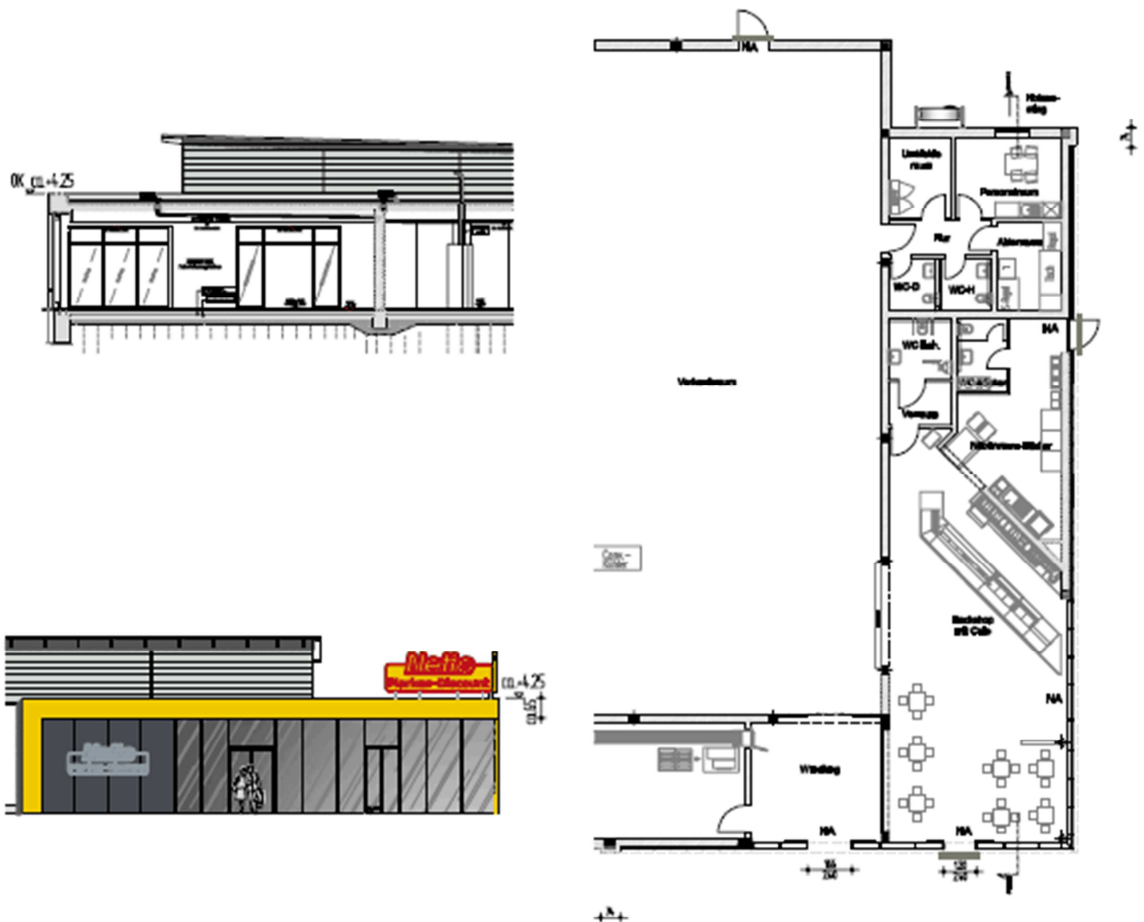
Lichte Höhe VK-Raum = +3,53m=UK Sturz der Pfosten-Riegel-Fassade
OK Ringanker =+4,145m



1,5°- Pultdach mit Eingangsanlage/ Attikahöhe +4,25m
1000er



Lichte Höhe VK-Raum = +3,53m=UK Sturz der Pfosten-Riegel-Fassade
OK Ringanker = +4,145m



5. Änderung zu Punkt 4.2 – Windfang

Entfällt:

Die Wandflächen zum Leergutlager sind in einer Höhe von ca. 1,10m nach Detailangaben des Mieters zu verkleiden. Fabrikat: Fundermax.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 4.2 bleiben unverändert.

6. Änderung zu Punkt 12 Kunden-WC barrierefrei

Entfällt:

Der Grundleitungsanschluss für eine spätere Nachrüstung ist vorzusehen. Platzierung des möglichen Kunden-WCs siehe Innenraumplanung.

7. Änderung zu Punkt 13.3 Personalraum

Ergänzung:

Das Personalraumfenster ist mit einem innenliegenden Magnetkontakt mit Kabelübergang in der Zwischendecke auszustatten.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 13.3 bleiben unverändert.

8. Änderung zu Punkt 15.4 – Leergutannahmeraum

Entfällt:

Die Wandflächen im Bereich des Leergutannahmeraum sind in einer Höhe von ca. 1,10m nach Detailangaben des Mieters zu verkleiden. Fabrikat: Fundermax.

9. Änderung zu Punkt 16.2 – Leergutlager

Die Stahltür mit den Abmaßen 1,01m x 2,01m zwischen Leergutlager und Leergutannahmeraum ist PZ-vorgerichtet, mit einer Wechselgarnitur und einem Spion, h = 1,50m, zu versehen. Lagerseitig ist ein Riffelblech, h = 15cm, mit einem Bodenabstand von 5cm anzubringen.

Wenn die Leergutannahme im Windfang stattfindet, dann ist die Tür mit den Abmaßen 0,76m x 2,01m und Windfangseitig mit einer drehbaren Knauf-/Drücker-Garnitur auszustatten.

Die Tür ist beidseitig in weiß herzustellen.

10. Änderung zu Punkt 16.4 – Leergutlager

Zwei Mauerwerksöffnungen in der Wand zwischen Leergutlager und Leergutannahmeraum sind mit der Fertigputzlichte von 0,65m / 1,90m zum mieterseitigen Einbau eines Getränkeleergutautomaten herzustellen. Eine Mauerwerksöffnung (nach Vorgabe des Mieters) ist beidseitig mit Gipskarton (beidseitig wandbündig) zu verschalen. Der Fliesensockel ist durchgängig herzustellen.

Eventuelle behördliche Auflagen bzgl. Brandschutzmaßnahmen bei diesen Öffnungen sind nach Absprache mit dem Mieter auszuführen.

11. Ergänzung zu Punkt 17 - Verkaufsraum

Innen an der Pfosten-Riegel-Fassade sind elektrische Rollläden anzubringen. Dies gilt nicht für die Fensterausrichtung nach Nord-Ost, Nord und Nord-West.

Produktbeschreibung: elektrische Innenrollos ohne Kassette, freihängend mit Funkmotor inkl.

Fernbedienung / Handschalter.

Stoffbespannung Soltis 86-2045, Farbe der Aluminiumteile RAL 9007.

Bezugsquelle: Firma Faltenbacher Jalousienbau GmbH & Co. KG
Herrnmühle 3
92681 Erbdorf
Tel.: 09682 / 9220 – 0
Fax: 09682 / 3823
Email: kontakt@f-jalousienbau.de

Die Detailangaben der Firma Faltenbacher sind zu beachten

12. Ergänzung zu Punkt 17.1 - Verkaufsraum

Entfällt:

Alle Stützen sind vollflächig mit 2mm Aluminiumglattblech h = 1,50m zu verkleiden.

Änderung:

An den Stützen ist jeweils auf eine Höhe von 16cm und 100cm (mittig) eine Rammschutzleiste, Polystone G 2000 x 200 (+0/-5) x 20 mm ähnlich RAL7024 graphitgrau anzubringen.

Für Rundstützen Rammschutzleiste Form B LK 5x45° inkl. geschlitzter Rückseite 2000x20 (+0/-5)x20mm Polystone G HD extrudiert. Farbe graphitgrau ähnlich RAL7024.

Bezugsquelle: Firma Röchling Engineering Plastics SE & Co. KG
Röchlingstraße 1
49733 Haren
Tel.: 05934 / 701 - 0
Fax: 05934 / 701 - 299
E-Mail: info@roechling-plastics.com

13. Änderung Punkt 17.3 – Verkaufsraum

Punkt 17.3 wird ersetzt durch:

Notausgänge sind zu vermeiden, falls behördlich gefordert, Ausführung als Fluchttür mit automatisch verriegelndem Schloss (Fabrikat: Dorma, SVP 5000).

Eine NA-Türe ist PZ-vorgerichtet außen mit einem Knauf und Langschild inkl. Bohr- und Ziehschutzrosette auszustatten. Die restlichen NA-Türen sind außen ohne jeglichen Beschlag und Zylinderbohrung und innen mit Blindschild bzw. eingebautem Blindzylinder auszuführen.

Es ist eine verzinkte, wärmegeämmte Stahlblechtür mit 1,5cm Bodenanschlag und Vier-Seiten-Dichtung einzubauen. In der Türcarge ist ein Riegel-Kontakt mit entsprechender Kabelverlegung einzubauen. Die Türen sind mit einem innen liegenden Magnetkontakt inkl. Kabelverlegung herzustellen. Die Leerrohrverlegung bzw. Kabelverlegung hat nach Detailangabe bauseits zu erfolgen.

14. Änderung zu Punkt 19.3 – Frühanlieferung Lager

Entfällt:

Es ist ein Elektro-Mehrfachverriegelungsschloss mit Panikfunktion nach DIN EN 179 mit 1-fach Verriegelung im Falz, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, Typ: 809 mit beidseitigem Langschild und Drucker-/Drückergarnitur ohne PZ-Bohrung mit Schutzklasse 3, inkl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Änderung:

Es ist ein Schloßsystem, selbstverriegelnd mit der Möglichkeit der elektrischen Entriegelung, Panikfunktion nach DIN EN 179, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik Mediator Typ 609, Einfachverriegelung und passendem Mediator Türöffner Typ 65 mit beidseitigem Langschild und Knauf/Drückergarnitur ohne PZ Bohrung mit Schutzklasse 3 inkl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Bedarf - Distanzbleche (Schlossseitig bzw. Lineartüröffnerseitig) und Gleitstück sind durch den Türbauer zu prüfen.

Für den Türöffner ist ein stabilisiertes Netzteil 12V DC / 1A (effeff 1003 UP-12-1 oder gleichwertig) zu verwenden.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 19.3 bleiben unverändert.

15. Änderung zu Punkt 24.2 – Außenverbundanlage

Ergänzung:

Die zweiflüglige Tür ist mit einem Vier-Seiten-Anschlag und außen mit einem Wetterschenkel zu versehen.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 24.2 bleiben unverändert.

16. Änderung zu Punkt 28.2 – Anlieferungsrampe

Entfällt:

In die Tür ist ein Elektroschloss mit Panikfunktion nach DIN EN 179, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, Typ: 809 mit beidseitigem Langschild und Drucker-/Drückergarnitur ohne PZ Bohrung mit Schutzklasse 3, inkl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Änderung:

Es ist ein Schloßsystem, selbstverriegelnd mit der Möglichkeit der elektrischen Entriegelung, Panikfunktion nach DIN EN 179, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik Mediator Typ 609, Einfachverriegelung und passendem Mediator Türöffner Typ 65 mit beidseitigem Langschild und Knauf/Drückergarnitur ohne PZ Bohrung mit Schutzklasse 3 inkl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Bedarf - Distanzbleche (Schlossseitig bzw. Lineartüröffnerseitig) und Gleitstück sind durch den Türbauer zu prüfen.

Für den Türöffner ist ein stabilisiertes Netzteil 12V DC / 1A (effeff 1003 UP-12-1 oder gleichwertig) zu verwenden.

Die sonstigen Vorgaben der Hauptbaubeschreibung Punkt 28.2 bleiben unverändert.

17. Änderung zu Punkt 29.6 Freiflächen Restmüllbehälter

Entfällt:

Der Müllplatz ist mit grauem Trapezblech (RAL 9006) zu überdachen und umlaufend mit Lochblech (RAL 9006) nach Detailangaben herzustellen. Der Zugang ist mit zwei 1,75m breiten Drehflügeln mit Lochblech, PZ vorgerichtet, nach Detailangaben herzustellen.

Änderung:

Der Müllplatz ist mit einer 2,20m hohen, überdachten, blickdichten und luftdurchlässigen Einhausung mit grauem Trapezblech (RAL 9006) zu versehen. Der Zugang ist mit zwei 1,75m breiten Drehflügeln mit feuerverzinktem Stahlblech, PZ vorgerichtet, nach Detailangaben herzustellen.

18. Änderung zur Punkt 30.2 Werbeanlagen

Entfällt:

Bis zur Übergabe sind 2 Stück Schauvitrienen nach den Hersteller- und Detailangaben des Mieters am Objekt aufzustellen bzw. anzubringen.

Änderung:

Für den mieterseitigen Einbau einer Infosteile im Eingangsbereich ist ein Stromanschluss 220V (Dauerstrom) und eine LAN Verbindung zum Marktleiterbüro herzustellen. Die Anbindung der Elektrozuleitung und der Datenleitung erfolgt über die Zwischendecke mit einem Alurohr M25 zur Infosteile. Die Platzierung der Infosteile erfolgt in Abstimmung mit dem Mieter.

19. Änderung zu Punkt 31 – Fliesenliste

Fliesen			
MARAZZI			
Typ, Größe			
Alle Fliesen außer im Backshopverkaufsraum sind in Kreuzfuge zur verlegen.			
im Raum/Bereich	für Fußboden	für Sockel	für Wände
Verkaufsraum	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY	-	-

Windfang / Leergutannahme	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY	Gr. 45 x 15 x 1,4	-
Putzecke	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 20 x 20 x 0,12 Artikel-Nr. M7LA Oberfläche R 11	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 10 x 20 (Hohlkehlssockel liegend) Artikel-Nr. MSOS	Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V
SB-Wurst-Kühlraum	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 20 x 20 x 0,12 Artikel-Nr. M7LA Oberfläche R 11	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 10 x 20 (Hohlkehlssockel liegend) Artikel-Nr. MSOS	
Tiefkühl /MOPRO-Kühlraum	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 20 x 20 x 0,12 Artikel-Nr. M7LA Oberfläche R 11	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 10 x 20 (Hohlkehlssockel liegend) Artikel-Nr. MSOS	
Frühanlieferung / Lager / Leergutlager / Aufstellraum Kühltechnik / Aufstellraum Heizanlage / Elektrohausanschlussraum	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY	-	-
Toiletten	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY	-	Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V
Personalaufenthaltsraum/ Umkleide / Aktenraum / Flur	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY		<u>n u r Wandbereich über</u> <u>Küche:</u> Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V
Verkaufsraum Backshop	TreverkEver Musk R10 Gr. 20 x 120 x 1,05 Artikel-Nr. MH8E	<i>Teilweise</i> TreverkEver Musk R10 Gr. 120 x 7 Artikel-Nr. MH8E Alternativ: Sockel werkseitig	-

		Gr. 60 x 6 Artikel-Nr. MM85	
Nebenraum Backshop	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 20 x 20 x 0,12 Artikel-Nr. M7LA Oberfläche R 11	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 10 x 20 (Hohlkehlssockel liegend) Artikel-Nr. MSOS Sockel umlaufend weiß Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V	Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V <u>Besonderheit!</u> <u>Wandbereiche nach</u> <u>Detailangabe des</u> <u>Mieters</u> <u>ca. 12 qm</u>
Toilette Backshop	Rüttelfliese SuperSilver Gr. 45 x 45 x 1,4 Artikel-Nr. K1NY	-	Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V
Backwarenvorbereitungsraum	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 20 x 20 x 0,12 Artikel-Nr. M7LA Oberfläche R 11	Sistem T Graniti Grigio Scuro Gr. 10 x 20 (Hohlkehlssockel liegend) Artikel-Nr. MSOS Sockel umlaufend weiß Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V	Citta Bianco Pav. 20 x 20 Artikel-Nr. MJ1V <u>Besonderheit!</u> <u>Wandbereiche nach</u> <u>Detailangabe des</u> <u>Mieters</u>

Für eventuelle Reparaturen ist je Fliesentyp bzw. –Größe ca. 1 qm Ersatzfliesen am Objekt zu lagern, von der Fliese für den Verkaufsraum 5 qm!

Wichtig: Die Erstreinigung der verlegten Bodenbeläge ist mit haid-tec Erstreiniger durchzuführen, um Verlegerückstände und Verfugungsmaterial zu entfernen und eine einfache Unterhaltsreinigung zu gewährleisten.

Bezugsquelle:
Haid-tec
Thomas Haid-Thoma
Riedstraße 8
89616 Rottenacker
Tel.: +49 7393 / 9520-55
Fax: +49 7393 / 9520-56
E-Mail: t.haid-thoma@haid-tec.de

Ansprechpartner für die in dieser Baubeschreibung vorgeschriebenen Fliesentypen der Marazzi Group S.r.l.:
Maximilian Laackman
Key-Account Manager Deutschland
An der Alsterschleife 20
22399 Hamburg
Tel.: 040 / 84 60 91 89

Mobil: 0176 / 805 73 194
 E-Mail: maximilian.laackman@marazzigroup.com
 www.marazzi.de

Fliesen CASALGRANDE-PADANA Typ, Größe			
Alle Fliesen außer im Backshopverkaufsraum sind in Kreuzfuge zur verlegen.			
im Raum/Bereich	für Fußboden	für Sockel	für Wände
Verkaufsraum	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm	-	-
Windfang/ Leergutannahme	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm	45 x 15 14 mm	-
Putzecke	NETTO Dunkelgrau 20x20 8/9mm Oberfläche R 11	NETTO Dunkelgrau 10x20 (Hohlkehlssockel liegend) HOSO SK	NETTO WEISS 20x20 8/9 mm
SB-Wurst-Kühlraum	NETTO Dunkelgrau 20x20 8/9mm Oberfläche R 11	NETTO Dunkelgrau 10x20 (Hohlkehlssockel liegend) HOSO SK	
Tiefkühl /MOPRO-Kühlraum	NETTO Dunkelgrau 20x20 8/9mm Oberfläche R 11	NETTO Dunkelgrau 10x20 (Hohlkehlssockel liegend) HOSO SK	
Frühanlieferung / Lager / Leergutlager / Aufstellraum Kühltechnik / Aufstellraum Heizanlage / Elektrohausanschlussraum	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm	-	-
Toiletten	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm	-	NETTO WEISS 20x20 8/9 mm
Personalaufenthaltsraum/ Umkleide/Aktenraum/Flur	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm		<i>Nur Wandbereich über Küche:</i> NETTO WEISS 20x20 8/9 mm
Verkaufsraum Backshop	QUERCIA RET Gr. 20 x 120	<i>Teilweise</i> QUERCIA RET Gr. 120 x 7	-

Nebenraum Backshop	NETTO Dunkelgrau 20x20 8/9mm Oberfläche R 11	NETTO Dunkelgrau 10x20 (Hohlkehlssockel liegend) HOSO SK Sockel umlaufend weiß NETTO WEISS 20x20 8/9 mm	NETTO WEISS 20x20 8/9 mm <u>Besonderheit:</u> <u>Wandbereiche nach</u> <u>Detailangabe des</u> <u>Mieters ca. 12 qm</u>
Toilette Backshop	Rüttelfliese GRANGIUSTO RET 45 x 45 14 mm	-	NETTO WEISS 20x20 8/9 mm
Backwarenvorbereitungsraum	NETTO Dunkelgrau 20x20 8/9mm Oberfläche R 11	NETTO Dunkelgrau 10x20 (Hohlkehlssockel liegend) HOSO SK Sockel umlaufend weiß NETTO WEISS 20x20 8/9 mm	NETTO WEISS 20x20 8/9 mm <u>Besonderheit:</u> <u>Wandbereiche nach</u> <u>Detailangabe des</u> <u>Mieters</u>

Für eventuelle Reparaturen ist je Fliesentyp bzw. –Größe ca. 1 qm Ersatzfliesen am Objekt zu lagern, von der Fliese für den Verkaufsraum 5 qm!

Wichtig: Die Erstreinigung der verlegten Bodenbeläge ist mit DETERPRIMO-NETTO durchzuführen, um Verlegerückstände und Verfugungsmaterial zu entfernen und eine einfache Unterhaltsreinigung zu gewährleisten. Bitte Datenblatt anfordern!

Ansprechpartner für die in dieser Baubeschreibung vorgeschriebenen Fliesentypen und Reinigungsmittel der Ceramica Casalgrande-Padana:

Casalgrande-Padana
Georg Ludwig Handel und Industrievertretungen GmbH
Deisenhofenerstraße 18
82054 Sauerlach
Herr Peter Ludwig
Tel.: 08104 / 2345
Fax: 08104 / 2230
Mobil: 0171 / 245 27 81
E-Mail: info@LudwigGmbH.de

20. Änderung zu Punkt 32 – Fabrikatsangaben

Material- und Fabrikatsangaben		
Gegenstand	Punkt der BBS	Fabrikat bzw. Fabrikatsanforderung Bezugsquelle
Schlosssystem selbstverriegelnd mit elektronischer	19.3 / 28.2 / Anlage I	Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH Bildstockstraße 20 72458 Albstadt

Entriegelung und Panikfunktion nach DIN EN 179 Mediator Typ 609 Einfachverriegelung und passendem Mediator Türöffner Typ 65	5.4	Tel: 07431 / 123- 0 Fax: 07431 / 123- 240 Email: albstadt@assaabloy.de Mediator Typ 609 Einfachverriegelung und passendem Mediator Türöffner Typ 65
--	-----	---

21. Änderung zu II., Punkt 3.1 und 3.2 – Leistungsbedarf u. Messfeldaufbau Backsh.

3.1 Ausführung Backshop bis 52m² Backshopverkaufsfläche

Zählpunktabsicherung für Messfeld Backshop: mind. 3 x 63A, Faktor 1,0.
 Anmelde- bzw. Anschlussleitung: 43kVA (= 39 kW)

3.2 Ausführung Backshopcafé ab 53m² Backshopverkaufsfläche

Zählpunktabsicherung für Messfeld Backshop: mind. 3 x 80 A, Faktor 1,0.
 Anmelde- bzw. Anschlussleitung: 54kVA (= 49 kW)

22. Änderung zu III., Punkt 2 – Wärmeerzeugung Heizsystem

Aufbau und Beschreibung der Heizungsanlage:

- **Gas-Brennwertgerät**
mit automatisch arbeitender Wasseraufbereitungs- und Nachspeiseeinrichtung
- **Hydraulische Weiche** (ggf. Pufferspeicher)
- **Doppelrohrwärmetauscher** (Bereitstellung u. Montage durch Kältebauer)
Heizungsseitiges Zubehör für Doppelrohrwärmetauscher (Beistellung durch Vermieter)
(z.B. Sicherheitsventil, WMZ u. Armaturen, Verschraubungen usw.)
- **Heizungs- Lüftungs- Regelung**
(einschl. Datenanbindung an die zentrale Marktsteuerung)

Detailpläne zum Standort des Doppelrohrwärmetauschers sind vom Kältebauer anzufordern bzw. werden von diesem zur Verfügung gestellt.

23. Änderung zu III., Punkt 6 – Sanitärinstallation (Mietfläche Backshop)

In den Kunden-WCs sind Warmluft-Händetrockner mit sehr geringer Geräusentwicklung und automatischer Bedienung über Bewegungssensor einzubauen.

24. Änderung zu III., Punkt 9 – Fabrikatsliste

Fabrikatsliste: Heizung,- Lüftung,- Sanitär und Klima (HLS-K)			
Bezeichnung	Pkt. in BBS	Fabrikat, Typ Bezugsquelle	Bemerkungen
Wärmepumpe mit Heiz- und	4	Biddle Kaltwassersatz Außeneinheit	

Klimafunktion für Mietfläche Backshop		mit Klimaflachgerät PS-B-41-C4 für Backshopfläche bis 52m ² PS-B-61-C4 für Backshopfläche ab 53m ² Regelung mit Biddle-Tableau	
WW-Boiler für Vorbereitungs-raum Backstation (Mietfläche Netto)	5	10 Liter UT-Boiler: Vaillant, Stiebel Eltron, Clage mit Auslaufarmatur als berührungslose Mischarmatur mit Netzgerät 230V Fabrikat: Hansa, Iqua, Franke	
WW-Boiler Putzecke	5	30 Liter Boiler mit Unterputzabsperrentil, Einhebelmischer und Schlauchanschluss Boiler: Vaillant, Stiebel Eltron, Clage Einhebelmischer: Hansa, Grohe, Ideal Standard (mit Ausladung ca. 250mm)	Einstellung Boilertemperatur = 60°C UP-Absperrentil h = 1,50m Schlauchanschluss (1/2, h = 1,20m)
WW-Boiler Kleinküche	5	5 Liter UT-Boiler: Vaillant, Stiebel Eltron, Clage mit Einhebelmischer: Hansa, Grohe, Ideal Standard	

25. Änderung zu Punkt 1.10 Verbindliches Lieferverzeichnis

Entfällt:

Qualitätssicherung
Biddle GmbH Emil-Hofmann-Straße 55-59 50996 Köln Tel: 0 22 36 / 96 90 – 0 Fax: 0 22 36 / 96 90 - 10 E-Mail: info@biddle.de

Änderung:

Qualitätssicherung
Ingenieurbüro Cubist Tel.: 0170 / 8080609 E-Mail: info@ib-cubist.de

26. Ergänzung zur Anlage I

Zusätzlich gilt bei Filialen mit Metzgerei (Backwarenvorbereitungsraum neben der Metzgerei)

- Die Wandfliesen dito Metzgerei sind an den Wänden des Backwarenvorbereitungsraumes durchgängig und raumhoch zu verlegen.
- Der Backwarenvorbereitungsraum ist auf +/- 0,00 m, die Metzgerei ist auf +0,125 m herzustellen.
- Die geschlossene Gipskartondecke ist auf gleicher Höhe dito Metzgerei herzustellen.
- Die Trennung der beiden Räume erfolgt mittels einer Glaswand mit Schiebetür nach Detailvorgabe des Mieters.

27. Änderung zur Anlage I, Punkt 5.4 – Schleuse

Änderung:

Die Ausführung erfolgt:

- als 2-geteilte WK2-ähnliche Tür in RAL 9007

Die Anlieferungstür ist mit einem innenliegenden Magnetkontakt mit Kabelübergang in der Zwischendecke auszustatten.

Entfällt:

Es ist ein Elektro-Mehrfachverriegelungsschloss mit Panikfunktion nach DIN EN 179, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, Typ: 809 mit beidseitigem Blindschild und Drucker- /Drückergarnitur mit Schutzklasse 3, inkl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Änderung:

Es ist ein Schlosssystem, selbstverriegelnd mit der Möglichkeit der elektrischen Entriegelung, Panikfunktion nach DIN EN 179, Fabrikat Fa. Assa Abloy Sicherheitstechnik Mediator Typ 609, Einfachverriegelung und passendem Mediator Türöffner Typ 65 mit beidseitigem Langschild und Knauf/Drückergarnitur ohne PZ Bohrung mit Schutzklasse 3 incl. dazugehöriger Kabelverlegung einzubauen.

Bedarf - Distanzbleche (Schlossseitig bzw. Lineartüröffnerseitig) und Gleitstück sind durch den Türbauer zu prüfen.

Für den Türöffner ist ein stabilisiertes Netzteil 12V DC / 1A (effeff 1003 UP-12-1 oder gleichwertig) zu verwenden.

28. Ergänzung zur Anlage I, Punkt 6 – WC Metzger

Der Zugang zum WC Metzger ist mit einer verzinkten, weißbeschichteten Tür herzustellen.